

# KINDERHILFE RUMÄNIEN e.V.

Fundația Ajutați Copiii



**„Glücklich zu sein ist eines der besten Mittel, um ein guter Mensch zu werden“ (Eugene O’Neill)**



Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Garant für eine gute und ehrliche Arbeit mit begrenztem Verwaltungsaufwand



Die Kinderhilfe Rumänien e.V. ist Mitglied im Deutschen Caritasverband e.V. Freiburg Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege

**Rundbrief  
No.25  
2015**



# Allgemeine Situation in Rumänien



Rumänien hat seit Ende 2014 einen deutschstämmigen Präsidenten: Klaus Johannis, der bisher mit beachtlichem Erfolg Bürgermeister in Sibiu/Hermannstadt war. Trotz großer Hoffnungen, die man auf das neue Oberhaupt setzte, hat sich in diesem Jahr noch sehr wenig verändert.

- Rumänien gilt gemeinsam mit Bulgarien als ärmstes Land Europas
- die allgemeine Situation verschlechtert sich fortwährend
- das Land zählt zu den Spitzenreitern in Punkto Korruption
- zu viele Berufstätige – vor allem Jugendliche – ziehen ins Ausland, weil es im eigenen Land keine Perspektiven gibt. Überall fehlt es an Fachkräften (Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Krankenschwestern, Lehrer, Handwerker usw.)
- der durchschnittliche Monatslohn liegt bei umgerechnet ca. 270 €
- Ausbildungsplätze für Schulabsolventen sind Mangelware
- bürokratische Bestimmungen behindern Veränderungen und Verbesserungen
- soziale Einrichtungen wie Krankenhäuser, Schulen, Universitäten, Kindergärten und Altersheime leiden unter permanentem Geldmangel
- das soziale Netzwerk ist generell mehr als brüchig
- die Kinderschutzbehörden auf der Kreisebene sind mit der Masse der zu versorgenden Kinder meistens überfordert. Es fehlen Fachkräfte an diesen verantwortungsvollen Stellen.

Rumänien hat aufgrund seiner wirtschaftlichen Lage und der sozialen Missstände überdurchschnittlich viele Sozialwaisen zu versorgen. Laut einer Statistik von 2013 leben in Rumänien 3,7 Millionen Kinder. (1990 waren es doppelt so viele! Eine Erklärung dazu fehlt.)

- Von diesen 3,7 Mio. Kindern leben 3 Mio. unter riskanten Armutbedingungen.
- 1 Mio. Kinder wachsen in gravierender Armut auf.
- 1 Mio. Kinder sind Roma. **1/3 dieser Ethnie besucht keine Schule.**
- **82.000** Kinder haben mindestens ein Elternteil, das im Ausland arbeitet.
- 10 % der Jugendlichen unter 16 Jahren konsumieren Drogen.
- 1.400 Kinder haben kein Zuhause (Bukarest, Kronstadt, Constanta).
- 1.474 Säuglinge wurden in Krankenhäusern allein zurückgelassen.
- Es leben immer noch **22.124** Kinder in staatlichen Kinderheimen.
- Insgesamt 70.000 Kinder sind schätzungsweise in staatlicher Obhut (Kinderheime, Pflegefamilie, Familienhäuser).

Vor dem EU-Beitritt 2007 wurde Rumänien verpflichtet, die Heimsituation von Grund auf zu verändern. Auf dem Papier hat das hervorragend geklappt, indem man die Strukturen aus Großbritannien wortgetreu übernahm. An der praktischen Umsetzung fehlt es jedoch. Diese Diskrepanz zwischen Theorie und Praxis

ist nicht nur mit dem Fehlen finanzieller Mittel zu entschuldigen. Die Regierung ist offensichtlich nach wie vor nicht an ihren unverhältnismäßig vielen Sozialwaisen interessiert.

NGOs (Nichtregierungsorganisationen) haben unter diesem Desinteresse, das sich auch auf die Bevölkerung bezieht, zu leiden. Heimkinder sind unbeliebt, zumal über 60 % Roma sind.

Wir haben nie gedacht, dass unsere Tätigkeit in Rumänien auch nach 25 Jahren unbedingt erforderlich erscheint. Wir fragen uns ständig, warum der Staat nach so langer Zeit immer noch nicht in der Lage ist, die volle Verantwortung für seine Sozialwaisen zu übernehmen.



E. Kirch

Edith Kirchmann (1. Vorsitzende)



# Rückblick: Projekte 2015

Sehr erfreulich und hilfreich war der mehrmonatige Aufenthalt einer deutschen Dame, die sich in einem Kinderhaus in Lipova ein Sabbatjahr genehmigte. Sie beschäftigte sich täglich mit einigen Kindern dieses Hauses. Ihre hervorragenden Bastelarbeiten finden sich immer noch überall. Ihr Resümee dieses Aufenthaltes: Sie habe sich vorher nicht vorstellen können, wie schwierig und anstrengend die Arbeit mit diesen Kindern sei, die alle an ihrer Vergangenheit leiden und oft Verhaltensstörungen aufweisen, die man aber erst nach einiger Zeit bemerke.

Kauf eines neuen Kleinbusses für Rumänien. Durch unseren Spendenaufruf konnte dieser neuwertige Bus reibungslos finanziert werden. In der Woche nach Ostern wurde dieser Bus nach Rumänien gebracht und dort auch zugelassen.

Der Geländewagen, unentbehrlich für Varnita, erlitt einen Totalschaden. Dank der Versicherung des Unfallverursachers wird er nun wieder gerichtet.

Vom 21. bis 24. Mai waren 14 junge Mitarbeiter der Logistikfirma Fiege in Lipova zu Gast. Sie hatten seit Januar Gelder für die Renovierung der beiden Höfe des Beer- und Regenbogenhauses in Lipova gesammelt. Es kamen insgesamt fast 12.000 € zusammen. Damit wurde der Hof des Beerhauses mit Platten versehen. Es entstanden ein neues Tor zur Schreinerei und zwei Holzscheunen im hinteren Teil des Gartens. Für das Regenbogenhaus baute man im Hof einen großen Pavillon. Für beide Häuser konnten Spielgeräte angeschafft werden, u.a. eine große Schaukel. Die Gäste aus verschiedenen Nationen vergewisserten sich persönlich, dass ihr Geld gut angelegt war. Gemeinsam bemalte man mit den Kindern die lange graue Mauer im Hof des Beerhauses. Zum Abschluss wurde ein Grillfest mit neuen Grills und Sitzgarnituren veranstaltet. Die Gäste waren tief beeindruckt von den Familienhäusern und fanden auch ohne Sprachkenntnisse schnell Zugang zu den Kindern.

Ende Mai waren Stellvertreter der Kinderschutzbehörde Arad von Professor Moch, Leiter des Fachbereichs Sozialpädagogik der Dualen Hochschule,

nach Stuttgart eingeladen, um verschiedene soziale Einrichtungen in der Stadt zu besuchen. Die Resonanz war sehr positiv. Man war vom deutschen Niveau beeindruckt.

Vom 26. bis 28. Juni organisierte Frau Kirchmann als 2. Vorsitzende des **Dachverbandes zur Unterstützung von Kindern, alten Menschen und Personen in Not ([www.federatia-sociala-roger.ro](http://www.federatia-sociala-roger.ro))** erneut eine Tagung in Sibiu/Hermannstadt, dieses Mal mit dem Thema **„Das institutionalisierte Kind, Strategien und Perspektiven“**. Eingeladen waren vier Kinderschutzbehörden, die Vorsitzende der nationalen Kinderschutzbehörde in Bukarest und alle NGOs, die mit diesem Thema befasst sind. Insgesamt nahmen über 30 Personen an den intensiv geführten Debatten teil. Diese Tagung wurde abermals **von der Baden-Württemberg Stiftung mitfinanziert**.

Vom Valentin-Heider-Gymnasium/Lindau stammen 15 Computer, die von **Nils Brehm** im August in Lipova durch Installation neuer Betriebssysteme zum Leben erweckt und mit der notwendigen Software versehen wurden. Profitiert

haben davon mehrere Kinderhäuser in Bacia und Lipova sowie ein Jugendlicher, der für die Schule Zugang zu einem Computer braucht.

Anfang August fand zum sechsten Mal die zweiwöchige Abenteuerfreizeit in Varnita mit 22 Kindern unter Leitung von Frau Kirchmann statt. Der Sommer war durch die lang dauernde Hitze geprägt. Trotzdem wurde ein abwechslungsreiches Programm mit Sport, Theaterspiel, Basteln, Geländespielen, v.a. im Wald, abendlichem Lagerfeuer und Ausflügen realisiert. Das Besondere an Varnita ist der fehlende Strom (ohne Fernsehen und Computer) und die Selbstversorgung: Wasser holen an der Quelle und die unbegrenzten Möglichkeiten, Natur hautnah zu erfahren.

Vom 20. August bis 2. September kamen zehn Studierende aus Deutschland, alle mit Erfahrung in Jugendarbeit und Absolventen einschlägiger Studiengänge, nach Lipova und erarbeiteten mit 25 Kindern aus den Kinderhäusern Lipova und Carani ein buntes Ferienprogramm mit Sport, Theater, Musik, Spiel und Basteln. Die 21-jährige **Evein Obulor** leitete dieses Projekt, das unter dem



# Rückblick: Projekte 2015



Motto „Helden wie du und ich“ stand. Täglich traf man sich im Therapiezentrum zu sportlichen Herausforderungen, lustigem Theaterspiel, anregendem Basteln, Liedersingen, afrikanischen Rhythmen und Hip-Hop-Tanz. Für die Kinder und Jugendlichen waren es erfüllte Tage mit viel Spaß und neuen Eindrücken. Gekrönt wurden die gemeinsamen Tage durch die Demonstration des Erarbeiteten bei einem gelungenen Abschiedsfest.

Die Kinder des Beerhauses sind nun in das leerstehende Regenbogenhaus umgezogen. Zunächst soll das Beerhaus renoviert werden. Weitere Pläne sind in Arbeit.

Ab Oktober beginnt ein deutscher Abiturient für ½ Jahr seine Tätigkeit als Praktikant in Lipova.

**Am 23.11. findet ab 19 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung** im katholischen Gemeindehaus in Hechingen am Marktplatz statt. Gäste sind immer willkommen.

Als Baumaßnahme wurde die Renovierung des Daches Kilzerhaus vorgenommen. Die Evers-Stiftung finanzierte diese notwendige Reparatur.

Die **Weihnachtsbasare in Hechingen** und Balingen finden wie gewohnt am Samstag, den **21.11.** in der Villa Eugenia und am **28./29.11.** in Balingen und Hechingen statt. Auch dafür benötigen wir noch helfende Hände.

## Über unsere Organisation

In unseren **9 Familienhäusern in 3 Regierungsbezirken** – in Rumänien durch die Stiftung „**Fundația Ajutați Copiii**“ (= Helft Kindern) vertreten - werden zurzeit rund 70 Kinder/Jugendliche zwischen zwei und 21 Jahren von Pflegeeltern und Erziehern versorgt. Wir bemühen uns darum, ihre persönlichen Bedürfnisse und Interessen zu berücksichtigen, sie je nach Veranlagung zu fördern und ihnen das Gefühl zu vermitteln, trotz mancher Schwächen akzeptiert und respektiert zu sein. Wichtig ist uns, dass sie sich bei uns sicher und beheimatet fühlen. Leider können wir es nicht vermeiden, wenn von staatlicher Seite Kinder unvorbereitet aus den Einrichtungen herausgerissen werden.

**Im Seniorenhaus – Haus Sofia** in Lipova – können bis zu zwölf Betagte ihren Lebensabend in ruhiger, familiärer Atmosphäre verbringen.

Unsere **Tagesstätte im Therapiezentrum/Lipova** betreut ambulant über 20 Kinder mit Behinderung aus Familien des näheren Umfeldes, aber auch Kinder unserer Einrichtungen, die eine besondere Förderung benötigen.

Unsere **Schreinerei und die Fahrradwerkstatt** sind nach wie vor erfolgreich in Betrieb. Wir verfügen außerdem über eine 50-köpfige Schafherde, die unsere Einrichtungen mit Fleisch und Käse versorgt.

**Um alle diese Einrichtungen ausreichend mit allem Notwendigen zu versorgen und die Gehälter unserer acht Angestellten zu bezahlen, benötigen wir monatlich rund 4000 €.**

**Seit elf Jahren wird unserem Verein vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) jährlich das begehrte Spendensiegel verliehen.** In Deutschland sind mehr als 580.000 Vereine registriert, dazu noch rund 20.000 Stiftungen. Nur 230 Organisationen erhielten 2014 dieses Spendensiegel als Garant für eine gute und ehrliche Arbeit mit begrenztem Verwaltungsaufwand.



# Wie können Sie helfen?

## Beitrittserklärung

Kinderhilfe Rumänien e.V. | Kapfgasse 3 | 72379 Hechingen | Tel.: +49 (0)74 71 – 62 14 94 | Fax: +49 (0)74 71 – 62 14 99 | E-mail: info@kinderhilfe-rumaenien.org

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_ Straße/ Hausnummer: \_\_\_\_\_

Jahresbeitrag: 16,- € Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

oder \_\_\_\_\_ €

## Einzugsermächtigung für den Vereinsbeitrag mittels Lastschrift

An den Verein Kinderhilfe Rumänien e.V. | Kapfgasse 3 | 72379 Hechingen

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) Sie widerruflich, den von mir (uns) zu entrichtenden Vereinsbeitrag jährlich zu Lasten meines (unseres) Girokontos bei der

Bank: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

Kontonummer: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein (unser) Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum, Ort: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Patenschaft

Ich bin an einer  persönlichen  anonymen Patenschaft interessiert.

Ich möchte  eine volle (26,- €)  eine halbe (13,- €) Patenschaft übernehmen.

Bitte senden Sie mir Infomaterial an folgende Adresse:

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

## Impressum

### Herausgeber:

Kinderhilfe Rumänien e.V.  
Kapfgasse 3  
72379 Hechingen  
Tel.: +49 (0)74 71 – 62 14 94  
Fax: +49 (0)74 71 – 62 14 99  
E-mail: info@kinderhilfe-rumaenien.org  
Web: www.kinderhilfe-rumaenien.org

### Büro in Rumänien:

Fundatja Ajutaji Copiii  
Str. Hasdeu nr. 30  
315400 Lipova/ Arad  
Tel.: +40 (0)2 57 – 56 10 43  
Fax: +40 (0)2 57 – 56 30 75  
E-mail: ajutaticopiii@gmail.com  
Web: www.fundatia-ajutaticopiii.ro

### Vorstand:

1. Vorsitzende: Edith Kirchmann  
2. Vorsitzende: Hildegard Weber  
Mobil: +49 (0)1 72 – 7 44 08 54  
Buchführerin: I. Geiselmann  
Schriftführerin: K. Sachansky

Wir garantieren, dass Ihre Spende ausschließlich unseren Einrichtungen bzw. den Kindern zu Gute kommt.

Wir selbst kommen fast monatlich vor Ort, um die positive Entwicklung unserer Arbeit zu sichern. Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt, steuerrechtlich wirksame Spendenquittungen auszustellen.

### Spendenkonten:

Sparkasse Zollernalb  
Kontonummer: 77 064 000  
BLZ: 653 512 60  
IBAN: DE77 6535 1260 0077 0640 00  
BIC: SOLADES1BAL

Volksbank Hohenzollern-Balingen  
Kontonummer: 63 187 000  
BLZ: 641 632 25  
IBAN: DE46 6416 3225 0063 18 7000  
BIC: GENODES1VHZ

### Neue Bankdaten!

wegen der Fusion zweier Banke 

Bitte vollständige Adresse angeben!



# Planung für 2016

- Ab Januar 2016 wird eine weitere Praktikantin, ebenfalls eine deutsche Abiturientin, in Lipova erwartet.
- Wichtig wird die Entscheidung, was mit dem nun seit einem Jahr leerstehenden Haus in Lipova geschehen soll.
- Für die Woche nach Ostern ist eine weitere Inforeise nach Rumänien geplant.
- Im Juli ist wieder eine Abenteuerfreizeit in Varnita vorgesehen. Helfer sind herzlich eingeladen.



## Weitere Informationen

zu den einzelnen Angeboten unter:

Tel.: +49 (0)74 71 – 62 14 94

Fax: +49 (0)74 71 – 62 14 99

E-mail: [info@kinderhilfe-rumaenien.org](mailto:info@kinderhilfe-rumaenien.org)



## Danke

### Die Kinderhilfe Rumänien e.V. bedankt sich:

- bei allen, die uns auch im vergangenen Jahr ihr Vertrauen entgegenbrachten,
- bei den vielen Personen, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen,
- bei den großen und kleinen Spendern,
- bei der Firma Blickle für ihre herausragende finanzielle Unterstützung,
- bei der Baden-Württemberg Stiftung,
- bei dem Pflegepersonal, das sich ständig mit den Problemen der Kinder auseinandersetzen muss,
- bei den Paten, die durch ihre Treue unsere monatlichen Überweisungen ermöglichen.

**PS sport**

... wir liefern das Auto in Teilen  
Autoersatzteile & sportliches Zubehör

Andreas Laske  
PS Sport  
Max-Eyth-Straße 3  
72379 Hechingen  
Tel. 0 74 71 / 47 59  
[www.ps-sport.de](http://www.ps-sport.de)

HP. RIESTER IMMOBILIEN

**IMO**  
FINANZ

[imo-balingen.de](http://imo-balingen.de)

**Werbeagentur**  
**fivecubes**

Tel.: 07478 / 913493 | [www.fivecubes.de](http://www.fivecubes.de)

REGENERATIVE ENERGIEEN

SANITÄR  
HEIZUNG  
FLASCHNEREI  
KUNDENDIENST

**PHILIPP BUCK**

sanitaer.buck@t-online.de · [www.sanitaer-buck.de](http://www.sanitaer-buck.de)

Haigertlocher Str. 62  
72379 Hechingen  
Tel. (07471) 14623  
Fax (07471) 5821

PHILIPP BUCK

 **Volksbank**  
**Hohenzollern-Balingen**